

## Administratives

Anmeldung an das RomeroHaus bis 16. März 2009.

Die Anmeldung ist verbindlich. Sie wird nicht bestätigt. Abmeldungen sind nur möglich bis drei Tage vor Tagungsbeginn. Ansonsten werden die Kosten verrechnet.

## RomeroHaus erreichbar

ab Bahnhof mit Trolleybus Nr. 6 oder 8 Richtung Würzenbach bis Brüelstrasse (Erster Halt nach Verkehrshaus/Lido), oder mit S-Bahn S3 Haltestelle Verkehrshaus.

## Kosten

Solidaritätspreis Fr. 130.-

Normalpreis Fr. 110.-

Reduzierter Beitrag nach Selbsteinschätzung (darunter fallen auch Studierende).

In den Gesamtkosten sind enthalten: Tagungskosten mit Unterlagen, Kaffee, Mittagessen (inkl. Suppe, Salat, Dessert, Kaffee), Pausenapfel

## Vorbereitungsgruppe

Toni Bernet-Strahm und Joe Elsener (RomeroHaus), Paul Ehrler (AI Gruppe Immensee), Mathias Kippe (Inter-team), Carmen Jud (OeME Luzern), Francisco Gmür (TheBe), Blanca Steinmann (Fastenopfer), Judith Arnold (Medienheft)

## Im Gedenken

Tagung im Gedenken an Erzbischof Oscar Romero, der am 24. März 1980 ermordet wurde.

## Beteiligte Organisationen



**TAGUNG**  
**Samstag 21. März 2009**  
**RomeroHaus Luzern**

# Medienmacht —

# Macht

# Medien!

**Aktiv sein in der Öffentlichkeit**

## Zur Thematik

Medien schaffen Öffentlichkeit. Sie richten die Aufmerksamkeit vieler Menschen auf politische Fragen, gesellschaftliche Probleme und dafür verantwortliche Personen. Dabei beschreiben die Medien nicht nur, sondern sie bewerten auch und prägen damit unsere Vorstellung von der Wirklichkeit.

Diese Macht der Medien kann in zwei Richtungen wirken: Im negativen Fall lassen Medienkampagnen die Betroffenen ebenso ohnmächtig zurück wie das Publikum. Im positiven Fall wird die Medienmacht zur «vierten Gewalt» im Staat, indem sie Kritik übt und die politischen und wirtschaftlichen Mächte in die Schranken weist.

Erzbischof Romero hat in diesem Sinn gewirkt und mit seinen Radiopredigten in der Militärdiktatur von El Salvador bis zu seinem Tod am 24. März 1980 ein mutiges Beispiel gesetzt.

Die Teilnehmenden der Romero-Tagung erkennen, wie Medien und ihre Macht funktionieren. Sie entdecken Wege, wie sie mit dieser Medienmacht umgehen und sie nutzen können, um in ihrem gesellschaftspolitischen Engagement handlungsfähig zu sein.

## Anmeldung für Medienmacht – Macht Medien!

**Samstag 21. März 2009**

Name ..... Vorname .....

Strasse .....

PLZ/Ort .....

Telefon P ..... Telefon G .....

E-mail .....

Ich nehme an den folgenden  
zwei Ateliers am Nachmittag teil: .....

Ausschneiden und einsenden an: **RomeroHaus Luzern, Kreuzbuchstrasse 44, 6006 Luzern**

Oder Anmeldung unter [www.romerohaus.ch](http://www.romerohaus.ch)

## Programm

- 09.00 Begrüßungskaffee  
09.30 Begrüßung und Einführung

### Medienmacht von oben

- 09.50 **Der Chefredaktor:  
seine Macht und Ohnmacht**  
Der Einsatz des «Blick» in  
Abstimmungskampagnen.  
Wie weit haben LeserInnen-  
zahlen und Werbeaufträge  
Einfluss auf die Verlagspolitik?

Referat von Werner De Schepper,  
ehemaliger Chefredaktor BLICK

- 10.30 **Medien als vierte Gewalt?**  
Die Kehrseiten von Medien-  
kampagnen und die Chancen  
einer kritischen Öffentlichkeit  
durch alte und neue Medien.

Referat von Judith Arnold,  
Redaktorin Medienheft

- 11.15 **Austausch in Gruppen:**  
Wie informiere ich mich?  
Was machen die Medien mit  
mir? Wie reagiere ich auf  
Informationen und Medien-  
kampagnen ?

- 12.15 Mittagessen

### Medienmacht von unten

- 13.30 **Alternativmedien:  
Vision und Realität**  
Das Recht auf Kommunikation  
als Voraussetzung für «Medien  
von unten». Brecht, Enzens-  
berger und Freire als Vorden-  
ker von Community Media.  
Einleitung zu den Ateliers.

Referat von Wolf Ludwig, Medien-  
journalist, Comunica-CH, Neuchâtel

- 14.15 **Ateliers** zu Alternativ-, Gemein-  
schafts- und Gegenmedien  
Besuch von zwei Ateliers.  
14.15 Erste Runde  
15.00 Zweite Runde  
Präsentation, Impulse & Diskussion  
in Gruppen zu folgenden Themen:

#### **1. Community Media in Lateinamerika, Afrika und Asien**

Diskussion über die Kommunika-  
tionsrechte und die praktische  
Umsetzung von Community Media  
in diesen Regionen.  
Leitung Wolf Ludwig

#### **2. Neue Medien als vierte Gewalt von unten**

Handy- und Digitalkamera als  
Augenzeugen; Al Gore's Internet-  
TV, YouTube, Blogs als Alternativ-  
medien. Leitung Judith Arnold

#### **3. www.onlinequer.ch: ein kritischer Winzling**

Über die Schwierigkeiten, einer  
«zweiten Zeitungsstimme» im Kt.  
Nidwalden Gehör zu verschaffen.  
Leitung  
Renate Metzger-Breitenfellner,  
«onlinequer»

#### **4. Wie entstehen unsere Bilder von der Welt?**

Infos zur Entstehung (TV, Kino)  
und Überprüfung anhand eines  
Filmbeispiels. Die Filmangebote  
der Fachstelle «Filme für eine Welt»  
Stiftung Bildung und Entwicklung.  
Leitung Daniel Gassmann

#### **5. Lokal- und Internetradio:**

Die Sendungen der Äthiopierin  
Seble Weldetencay auf Kanal K  
in Aarau und LORA in Zürich:  
Erfahrungen und Wirkungen  
Leitung Seble Weldetencay,  
Blanca Steinmann

- 15.45 Pausen-Apple

- 16.00 **Die Radiopredigten von  
Bischof Oscar Romero**  
Eine spirituelle Feier

- 16.30 Schluss der Tagung